

WINKLER & SANDRINI

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dottori Commercialisti - Revisori Contabili

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dottori Commercialisti e Revisori Contabili

Dr. Peter Winkler
Dr. Stefan Sandrini
Dr. Stefan Engele

Dr. Martina Malfertheiner
Dr. Alfredo Molinari
Dr. Massimo Moser

Dr. Oskar Malfertheiner
Rag. Stefano Seppi
Dr. Andrea Tinti

Mitarbeiter - Collaboratori

Dr. Karoline de Monte
Dr. Iwan Gasser

Nummer:	10
vom:	2016-01-20
Autor:	Dr. Peter Winkler

Rundschreiben

An alle Kunden, welche die Buchhaltung selbst führen

Mehrwertsteuer-Jahresmeldung und Jahreserklärung für 2015

Wir bieten allen Kunden, welche die MwSt.-Buchhaltung selbst führen auch heuer, wie in den vorhergehenden Jahren, wieder an, die jährliche MwSt.-Meldung, sofern erforderlich, und die MwSt.-Jahreserklärung zu erstellen. Dazu benötigen wir eine Reihe von Unterlagen, die aus dem beiliegenden Fragebogen ersichtlich sind.

Wir bitten, uns diesen Fragebogen ausgefüllt bis **spätestens 05.02.2016** zukommen zu lassen, damit wir die beiden Erklärungen erstellen können.

Weiters ersuchen wir, die im Fragebogen angeführten Dokumente in Kopie beizulegen.

Wird die Buchhaltung mittels EDV geführt, bitten wir, uns einen zusammenfassenden Computerausdruck über die einzelnen Bewegungen (Verkauf/Tageseinnahmen/Einkauf) getrennt nach MwSt.-Sätzen zukommen zu lassen. Weiters benötigen wir auch eine Saldenliste (Buchhaltungssituation) zum 31.12.2015.

Wird die MwSt.-Buchhaltung mittels händischer Aufzeichnungen geführt, ersuchen wir, uns sämtliche Register (Register der Eingangsrechnungen, der Ausgangsrechnungen und der Tageseinnahmen) zukommen zu lassen.

Wir bitten auch, die Summe pro Seite in den einzelnen Registern zu errechnen.

Weiters benötigen wir

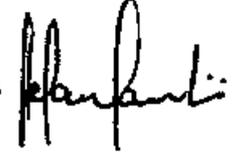
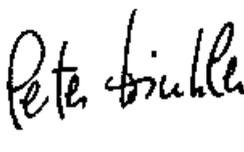
- eine Kopie der monatlichen oder vierteljährlichen MwSt.-Abrechnungen für das Jahr 2015
- die Vordrucke F24, mit denen die entsprechende MwSt.-Schuld bzw. das Akonto eingezahlt wurde,
- die Vordrucke F24, mit denen das MwSt.-Guthaben des Vorjahres verrechnet wurde.

Von jenen Kunden, für welche wir heuer zum ersten Mal die MwSt.-Jahreserklärung erstellen, benötigen wir auch eine Kopie der Erklärung des Vorjahres, sofern wir diese noch nicht erhalten haben.

Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Winkler & Sandrini
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



Anlage

Fragebogen für die MwSt. Jahreserklärung

FRAGEBOGEN FÜR DIE MWST. - JAHRESERKLÄRUNG 2015

(bei Ausübung von mehreren Tätigkeiten (intercalari) mit getrennter Buchhaltung bitte **1 Fragebogen pro Tätigkeit** ausfüllen)

BEZEICHNUNG: _____

Bei Gesellschaften Angabe des gesetzlichen Vertreters: _____

Genauere Angabe der Tätigkeit: _____

MwSt.- Tätigkeitskodex: _____

Ansprechperson: _____ E-Mail: _____ Telefonnr.: _____

- Angabe der Umsätze gegenüber Privatpersonen:
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Angabe der Umsätze gegenüber MwSt.-Subjekte:
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Ankauf von Anlagegütern im Jahr 2015 (acquisti beni ammortizzabili): Fotokopien der Rechnungen beilegen
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Verkauf von Anlagegütern im Jahr 2015 (vendite beni ammortizzabili): Fotokopien der Rechnungen beilegen
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Wert der Anlagegüter, welche 2015 durch Leasing oder Miete angeschafft wurden: Fotokopien der Rechnungen beilegen
Leasing: Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
Miete: Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Kosten für Wareneinkauf 2015
(beni destinati alla rivendita ovvero alla produzione di beni e servizi) Steuergrundlage Euro _____
- Kosten für andere Einkäufe 2015 (altri acquisti) Steuergrundlage Euro _____
- Wurden Operationen mit der Republik San Marino getätigt? Einkauf: Verkauf:
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Wurden Operationen mit den „Split Payment“ gegenüber öffentlichen Körperschaften lt. Art. 17-ter getätigt?
Einkauf: Verkauf:
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Ankäufe, deren MwSt. nicht abgezogen werden kann, da sie für MwSt.-freie Operationen verwendet wurde
Steuergrundlage Euro _____
- Einkäufe von Steuerpflichtigen im Pauschalssystem insgesamt Euro _____
davon mit dem neuen Pauschalssystem lt. Art. 1-Absatz 54-89 Finanzgesetz 2015 Euro _____
- Wurden Ausgangsrechnungen an Kondominien ausgestellt? **nicht** anzugeben sind die ausgestellten Rechnungen mit Steuer-
einbehalt und die Ausgangsrechnungen für Trinkwasser, Strom und Gas
wenn ja, Steuergrundlage Euro _____
- Mobiltelefone mit Abzug MwSt. **über** 50%:
Ankauf Mobiltelefone Grundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
Sonstige Spesen Mobiltelefone Grundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Wurden Lieferungen und Leistungen aufgrund von Unterverträgen (Subunternehmer) erbracht und mit
dem Reverse Charge-Verfahren in Rechnung gestellt? Ja Nein
- Wurden Verkäufe von Schrott getätigt und die entsprechende Begünstigung (reverse Charge) in Anspruch ge-
nommen? Ja Nein
- Wurden Verkäufe von Immobilien im Reverse Charge-Verfahren durchgeführt? Ja Nein

- Wurden Ankäufe von Betriebsimmobilien mit dem Reverse Charge-Verfahren durchgeführt?
Ja Nein
- Wurden Verkäufe von Mobiltelefonen oder PC-Prozessoren im Reverse Charge-Verfahren durchgeführt?
Ja Nein
- Wurden Lieferungen und Leistungen im Baugewerbe erbracht und mit dem Reverse Charge-Verfahren in Rechnung gestellt? Ja Nein
- Wurden Lieferungen und Leistungen im Energiesektor erbracht und mit dem Reverse Charge-Verfahren in Rechnung gestellt? Ja Nein
- Wurden Verkäufe, welche außerhalb des territorialen Anwendungsbereiches der MwSt. gemäß Art. 7 bis 7-septies des VPR 633/72 sind, durchgeführt und Rechnungen ausgestellt: Grundlage Euro _____
- Betrag der Verkäufe lt. Art. 10 Nr. 27-quinquies (z.B. PKW's, wo beim Ankauf die MwSt. nicht absetzbar war). Fotokopien der Rechnungen beilegen Steuergrundlage Euro _____
- Wurden Ankäufe von Gold/Silber ohne MwSt. getätigt? (bitte Kopie der Rechnungen beilegen)
wenn ja, Steuergrundlage Euro _____
- Landwirtschaft: Wurden Eigenrechnungen erstellt? (Einkäufe von Landwirten < Euro 7.000)
wenn ja, Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Wenn Aufwendungen bezüglich Warenlieferungen oder Dienstleistungen aus Steuerparadiesen (nicht EU-Länder: z.B: Liechtenstein, Schweiz, Monaco, Zypern, Gibraltar, Philippinen, Singapur usw.) verbucht wurden, so bitten wir Sie, uns die Rechnung zu kopieren. Diese spezifischen Aufwendungen müssen in der Steuererklärung getrennt ausgewiesen werden, damit sie steuerlich absetzbar sind.
Ja Nein
- Wurde ein neues Fahrzeug aus der EU angekauft und die MwSt. mittels F 24 eigens eingezahlt (bitte Kopie der Rechnung bzw. F 24, aus welchem auch die Fahrzeugnummer ersichtlich ist)
Ja Nein
- Wird das neue System der Jungunternehmer (Pauschalsystem lt. Art. 1, Absatz 54 bis 89, Gesetz 190/2014) ab dem heutigen Jahr angewandt?
wenn ja, Korrektur der MwSt auf Investitionen und Lagerbestand MwSt. Euro _____
- Wenn in der Buchhaltung (bei Steuerpflichtigen mit < 5 Mio Euro Erlöse/Einnahmen) keine Bargeldinkassi und -zahlungen durchgeführt werden, so können die Steuernummer (auch vom Ausland) und der Name aller Banken und Post angegeben werden, um die Verwaltungsstrafen auf die Hälfte zu reduzieren lt. Art. 1, 5 e 6 vom GD 18 dicembre 1997, n. 471)

Steuernummer des Finanzinstitutes _____ Name des Finanzinstitutes _____

IMPORTE: ZOLLSCHEINE WAREN (Drittländer) getrennt nach MwSt.-Sätzen: (bitte Kopien beilegen)

- Steuergrundlage Euro _____ 4% MwSt Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 10% MwSt Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 22% MwSt Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ MwSt.-nicht absetzbar Euro _____
- Importe ohne MwSt. unter Nutzung des Plafonds (betrifft nur Exporteure) Euro _____
- Kopie des Registers gemäß Art. 8/2 für MwSt.-freie Ein- und Verkäufe, in das die Erklärungen (lettere d'intento) für den Einkauf ohne MwSt. bei Lieferanten bzw. für den Verkauf ohne MwSt. an Kunden betreffend das Jahr 2015 eingetragen wurden,
- Kopie der erhaltenen Absichtserklärungen samt Bestätigung des elektron. Versandes an die Agentur der Einnahmen mit der Protokollnummer
- Eingangsrechnungen lt. Art. 17 und Art. 74/1

EXPORTE: WAREN (Drittländer)

- Direkte Exporte (Art. 8/1) Euro _____
- Exporte (Dreiecksverkehr) Euro _____
- dem Export gleichgestellte Verkäufe gemäß Art. 8 bis Euro _____
- Internationale Dienste gemäß Art. 9 Euro _____

DIENSTLEISTUNGEN AUSSERHALB EU (Drittländer)

- Einkäufe Dienstleistungen (Art. 17.2 DPR. 633/72):
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Verkäufe Dienstleistungen (Art. 7-ter DPR. 633/72):
Steuergrundlage Euro _____

INNERGEMEINSCHAFTLICHE VERKÄUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN:

- Innergemeinschaftliche Verkäufe Waren (Art. 41 DL. 331/93):
Steuergrundlage Euro _____
- Innergemeinschaftliche Dienstleistungen (Art. 7-ter DPR. 633/72):
Steuergrundlage Euro _____

**INNERGEMEINSCHAFTLICHE ERWERBE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN
getrennt nach MwSt.-Sätzen:**

WAREN EU (Art. 46 DL. 331/93)

- Steuergrundlage Euro _____ 4% MwSt Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 10% MwSt Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 22% MwSt Euro _____
- Innergemeinschaftliche Erwerbe ohne MwSt. unter Nutzung des Plafonds Euro _____

DIENSTLEISTUNGEN EU (Art. 17.2 DPR. 633/72)

- Steuergrundlage Euro _____ 22% MwSt Euro _____

Bitte auch eine Kopie der erstellten INTRASTAT-Listen beilegen! (es soll eine Querkontrolle der Summen der EU-Verkäufe/Einkäufe/Dienstleistungen lt. Intrastat und der Tabelle lt. MwSt.-Sätzen gemacht werden)

AUFGESCHOBENE GESCHÄFTE:

- Wurden Rechnungen an Subjekte mit aufgeschobener MwSt. im Jahre 2015 ausgestellt, welche erst im Folgejahr kassiert werden (sog. Kassaprinzip)? Ja O nein O
Wenn ja, Steuergrundlage Euro _____
- Wurden Rechnungen an Subjekte mit aufgeschobener MwSt. im Jahre 2015 kassiert, welche in den Vorjahren ausgestellt wurden (sog. Kassaprinzip)? Ja O nein O
Wenn ja, Steuergrundlage Euro _____

FÜR GEMEINDEN UND ANDERE ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN:

- bitte legen Sie den Ausdruck „**Riepilogo annuale IVA**“ eines jeden einzelnen „Intercalare“ bei;
- Wurden **Ausgangsrechnungen** an die erklärende Körperschaft selbst zwischen den einzelnen **gewerblichen**

Tätigkeiten (intercalari) ausgestellt (z. B. Trink- und Abwasser oder Müll an Kindergarten/Altenheim); **Nicht** anzugeben sind die **Ausgangsrechnungen**, die von einem gewerblichen Bereich an einen institutionellen Bereich (z.B. an die Schule, Gemeindehaus) gestellt worden sind; Ja O nein O

Wenn ja, Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____

- Ankäufe mit „split payment“ lt. Art. 17-ter

Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____

OPTIONEN

- Vereinfachte Buchführung Ja O nein O
- Ordentliche Buchführung Ja O nein O
- Buchhaltung bei Dritten, wobei die Eintragung der Geschäftsfälle erst im übernächsten Monat erfolgt
Ja O
nein O
- Widerruf der Option, welche vor 3 Jahren getätigt wurde:
- Freiberufler: ordentliche Buchführung Ja O nein O
- Minderunternehmen: ordentliche Buchführung Ja O nein O
- Option, dass die MwSt. bei vierteljährlicher Abrechnung weiterhin innerhalb 16. des darauffolgenden Monats, jedoch mit Zinsen von 1 % eingezahlt wird
- Option für das neue Pauschalsystem (Gesetz 244/2007) Ja O nein O
(mit entsprechender Korrektur der in den vergangenen 5 Jahren abgezogenen MwSt.)
- Option für das neue System der Jungunternehmer (Pauschalsystem lt. Art. 1, Absatz 54 bis 89, Gesetz 190/2014) Ja O nein O
- Option für die normale MwSt-Abrechnung für Steuerpflichtige mit den Voraussetzungen vom neuen Pauschalsystem (Art. 27, commi 1 e 2, des GD 6 Juli 2011, n. 98) Ja O nein O

SONSTIGE ANGABEN

- Datum der Abmeldung beim MwSt.-Amt (Auflassung) _____ (bitte Kopie beilegen)
- Ist Ihr Betrieb in der Handelskammer als "Handwerksbetrieb" gemeldet? Ja O nein O
- während des Jahres 2015 aufgrund der vierteljährlichen Rückforderung zurückverlangtes MwSt.-Guthaben
Euro _____
- Angabe des MwSt.-Guthabens aus dem Jahr 2014, welches mit anderen Steuern über den Vordruck F24 im Jahre 2015 verrechnet wurde (bitte Kopien F 24 beilegen) Euro _____
- liegen verfallene Steuerzahlkarten von mehr als 1.500,00 Euro für staatliche Steuern (z.B. Irpef, IRES, MwSt. und Quellensteuern) vor? Ja O nein O
Wenn ja, Euro _____
- MwSt.-Guthaben aus dem Jahr 2014 zu übertragen Euro _____
- Steuerguthaben, welches von Transportunternehmen für die MwSt. beansprucht wurde
Euro _____
- Summe der Einzahlungen 2015, welche aufgrund Verspätung mittels freiwilliger Berichtigung getätigt wurden
Euro _____

